

wolf (CPD) schrieb in „Nordlicht“ 2/2002 (Gauzeitung Holsatia):

Bewusstsein für Schulung schaffen

Das ist eine der Kernforderungen aus den Arbeitskreisen der Bundesführerschaft. Und sie trifft auch bei uns im Gau voll ins Schwarze: Gestern höre ich von hafré: der Späherkurs fällt mangels Interessenten aus, nur klecks von LE hat sich angemeldet und trotz einiger Nachforschungen aufgrund von hafrés Späher-Anwärterliste gibt es keine weiteren Meldungen. Dann heute: über chuck erfahre ich, dass bei uns im Gau auch der Knappenkurs ausfällt. Dabei schreibt chuck mir, dass er seine ganze Sippe (5 Leute) anmelden wollte – doch schon abgesagt. Der kom. stellvertretende Gauführer sagt dazu: das darf doch alles nicht wahr sein....

Einige Schlagzeilen aus unserem Gau könnten zur Zeit so aussehen:

- Es konnte keine Gauführung gefunden werden! Es gibt deshalb nur eine kommissarische Gauführung: wadu und wolf.
- Bei LE konnte kein richtiger Stafü gefunden werden! Kommissarisch macht dies flippi.; sie verlässt aber LE im Sommer, kompetente Leute (entsprechend ausgebildet, im richtigen Stand) gibt es bei LE dafür zur Zeit nicht!
- Bei KS tritt gründer schon nach einem Jahr wieder zurück – er ist unzufrieden und will sich anders orientieren...
- Bei Mjölñir hört wadu auf, Jungpfadfinder übernehmen die Aufgaben, vermutlich aus Überforderung schmeißen sie fast gleich darauf wieder hin... Nun übernimmt Lars kommissarisch...
- Bei Harald Blauzahn zieht lolly weg, mangels Nachwuchs muss die Sippenarbeit eingestellt werden... Aussicht auf eine Wiederaufnahme gibt es eigentlich nicht!
- Bei MW ist tschak im Amt, mit Stafü-Kurs, eigentlich hat er kaum Zeit, mangels Nachfolger macht er weiter – aber auf kleiner Sparflamme.
- Na Rendsburg, schnörkel ist ohne Stafü-Kurs.
- Bei AH ist thor im Amt, ohne Stafü-Kurs (allerdings mit sehr viel Lebenserfahrung), als Nachfolger ist grizzly wohl angedacht, hat auch noch keinen Stafü-Kurs.
- Wefa und hafré sind mit ihren Ämtern arbeitslos: die Gruppierungen des Gaus schicken ihnen keine Leute zur Ausbildung und nutzen die bereitstehenden Ressourcen des Gaus nicht!

In den Stämmen sieht es teilweise ganz ähnlich aus, aus Mangel an Einblick nehme ich LE als Beispiel:

- Urgi hört als Sifü auf, Nachfolger wird noerbo, nicht im richtigen Stand.
- Asberin wird im Sommer den Stamm verlassen: Nachfolge unklar, weder im richtigen Stand noch mit Sifü-Kurs ist jemand da; desgleichen
- Flippi verlässt im Sommer den Stamm, Nachfolge unklar, weder im richtigen Stand noch mit Sifü-Kurs ist jemand da.

Wir brauchen endlich Leute, die auch wirklich fit sind – ausgebildet sind – und die anstehenden Aufgaben bereitwillig und kompetent übernehmen!

LE dient hier nur als Beispiel, ähnlich wird es in einigen anderen Gruppierungen unseres Gaus aussehen. So kann das nicht weitergehen!

Was machen wir mit unseren Leuten?

- Mit ca. 11 / 12 Jahren sollten bei uns die jungen Pfadfinder dann auch Jungpfadfinder sein. Wenn die Jungpfadfinderproben später gemacht werden, dann werden sie für die

dann älteren Anwärter allmählich langweilig – sie sind auf diese Alter zugeschnitten, also für 11-jährige ausgedacht worden!

- Mit ca. 13 / 14 Jahren sollten die Jungpfadfinder Knappen werden! In der Zeit davor sollten die entsprechenden Aufgaben angepackt werden – für dieses Alter sind sie gemacht – danach wird es dann langweilig....
- Mit 16 / 17 Jahren sollten die Knappen dann Späher werden, in der Zeit davor gehen sie an die Aufgaben für die Späher. Später werden die meisten Aufgaben sie nicht mehr wirklich fordern!

Mit anderen Worten:

- Wer jetzt 12 Jahre alt ist, muss spätestens Pfingsten das Halstuch umgehängt bekommen!
- Wer jetzt 14 Jahre alt ist, muss jetzt auf einen Knappenkurs! Pfingsten muss die Aufnahme erfolgen. Wer erst später auf Knappenkurs geschickt wird, wird diesen mit großer Wahrscheinlichkeit eher langweilig empfinden – die Inhalte sind eher für jüngere gedacht und gemacht worden.
- Wer jetzt 16 oder 17 Jahre alt ist, muss jetzt auf einen Späherkurs! Die Aufnahme zum Späher könnte dieses Pfingstlager oder auch im nächsten Jahr erfolgen – dann wird es aber auch Zeit! Ansonsten gilt die gleiche Anmerkung wie bei den Knappen...

Die Forderungen (aus der Bundesführerschaft, etwas für unseren Gau umgeschrieben) müssen deshalb lauten:

- ⇒ Die Sifü-Schulungen müssen bei uns im Gau stattfinden. Ohne Schulung darf keiner Sifü werden! (man könnte sagen: nicht gut ausgebildete Sifüs könnten mehr kaputt machen als sie Gutes bringen...)
- ⇒ Jeder Sifü und Stafü muss wissen: Ohne qualifizierte Fü's im Stamm und Gau wird die Pfadfinderei in unserem Bereich nicht besser werden!
- ⇒ Aus jeder Sippe müssen wieder 2 bis 3 Sifüs hervorgehen! Nur so können wir unseren Bestand an Sippen halten oder leicht ausbauen! Denn: Es hören auch Sifüs noch später wieder auf, die dann einen Nachfolger brauchen!
- ⇒ Im richtigen Alter muss auch der richtige Stand erreicht werden. Dafür haben Sifüs und Stafüs Sorge zu tragen! Sifüs und Stafüs sprechen die Leute an, laden sie zu den Kursen ein und machen nachdrücklich auf die Wichtigkeit von Qualifikation aufmerksam: Pfadfinderei macht nur Spaß, wenn man auch fit ist!
- ⇒ Im richtigen Altern zum richtigen Kurs schicken! All das Gerede von „sie/er ist noch nicht so weit...“ bedeutet: in der Sippe ist zu wenig gelaufen oder wir trauen es unseren Leuten (immer noch) nicht zu. Dennoch sollten die Sipplinge auf den Kurs geschickt werden, vielleicht packen sie es dann oder werden dadurch motiviert – sonst werden sie eh die Pfadfinder verlassen.
- ⇒ Ohne Kurse findet keine weitere Entwicklung statt! D.h. in den Stämmen muss ein Anreiz-System geschaffen werden:
 - erst Jungpfadfinder besuchen den Hamburger Singewettstreit und andere Veranstaltungen außerhalb des Stammes, gehen auf Großfahrt!
 - ins Ausland nur als Knappe, Führen und Aufgaben im Stamm nur als Knappe!
 - Stimmrecht nur im richtigen Stand erteilen, nicht den niedrigeren Stand immer dennoch Stimmrechte zuerkennen!

Wir müssen uns ganz speziell wieder mehr um die Qualität der Pfadfinderei kümmern! Das sollte es uns Wert sein – packen wir es an: Allzeit bereit!

wolf